

*	α 1912.0	δ 1912.0	Autorité
17	15 ^h 40 ^m 53 ^s .07	+ 4° 59' 17".4	AG Lpz II 7072
18	15 47 15.24	+ 6 9 39.0	» 7098
19	15 59 55.48	+ 24 26 50.8	AG Berl B 5502
20	16 0 6.87	+ 24 30 27.6	» 5504

Remarques.

Mars 26. Lune. — Avril 19. A travers les nuages.
— Octobre 6. Noyau de la comète 11^{no}. — Octobre 11.
La comète est très claire. On remarque la formation de la queue.

Über die Parallaxe des Nebels GC 117 = NGC 221.

Auf der Sternwarte zu Stockholm habe ich die Parallaxe des Nebels GC 117 zu bestimmen versucht. Der Nebel liegt ganz in der Nähe des Andromedanebels gleichwie ein Trabant zu demselben. Jener Nebel ist wegen seiner scharfen Begrenzung leichter zu messen als der Kern des Andromedanebels. Die 50 Platten, die ich ausgemessen habe, sind dieselben, die Herr Professor *Karl Böhlín* angewandt hatte,



Andromedanebel (GC 116) und GC 117.

Stockholm, 1913 Jan. 16.

um die Parallaxe des Andromedanebels zu bestimmen¹⁾, und sind in den Jahren 1901–1905 aufgenommen.

Bei dieser Messung habe ich einen Vergleichstern in der Nähe des Nebels angewandt, dessen Koordinaten sind: Neb. (GC 117) — *: $A\alpha = -11^s.56$, $A\delta = -18^s.3$.

Aus 50 Bestimmungen der Rektaszensionsdifferenzen und 46 Bestimmungen der Deklinationsdifferenzen erhielt ich:

$$\begin{aligned}\pi &= +0^s.090 \pm 0^s.060 \\ \kappa &= -0.056 \pm 0.055 \\ \varrho &= -0.033 \pm 0.055 \\ \cos \delta \cdot \varepsilon_\alpha &= -0.065 \pm 0.041 \\ \varepsilon_\delta &= +0.144 \pm 0.041\end{aligned}$$

wo π die Parallaxe, κ und ϱ die Korrekturen der Aberrations- und Refraktionskonstanten, ε_α und ε_δ die Eigenbewegungen in Rektaszension und Deklination bedeuten, alles im Sinne Neb.—Stern gerechnet.

Setzt man κ und $\varrho = 0$, so bekommt man

$$\pi = +0^s.073 \pm 0^s.055.$$

Die näheren Ergebnisse der Untersuchung werden in den Astron. iakt. och undersökn. å Stockholms Observatorium veröffentlicht werden.

Gustaf Strömberg.

¹⁾ A. N. 4213 und Astron. iakt. och undersökn. å Stockholms Observatorium Band 8 Nr. 4; $\pi = +0^s.171 \pm 0^s.051$; gemäß anderer Hypothesen: $\pi = +0^s.132$ oder $\pi = +0^s.070$.

Helles Meteor 1911 Dez. 10.

Am 10. Dez. 1911 um 5^h 2^m M. E. Z. erschien über dem Horizonte von Bráník bei Prag ein helles Meteor. Die Helligkeit des Meteors stieg in kaum 2^s von einer noch gerade bemerkbaren Lichtspur bis zu einem Glanze, welcher den Maximalglanz der Venus etwa 2¹/₂ mal übertraf. Die letzte Phase der ganzen Erscheinung, die ziemlich rasch verlief, war einem kugelförmigen weißlichgrün leuchtenden Raketenballe nicht unähnlich. Das Erlöschen geschah fast momentan, und es wurde auch keine nachleuchtende Spur bemerkt. Man muß aber hervorheben, daß die vielleicht vorhandene Spur in der noch herrschenden Abenddämmerung für den Beobachter verschwinden konnte.

Als Anknüpfungspunkte ließen sich bei dem Festlegen der beobachteten kurzen scheinbaren Flugbahn, obwohl sie in die Hyadengruppe fiel, nur die hellsten, am Himmel sicht-

baren Sterne (Aldebaran, Mars und Saturn) anwenden. Zum Einzeichnen diente eine Rohrbachsche Karte in gnomonischer Projektion. Die äquatorealen Koordinaten (Rektaszension α und Deklination δ) des ersten, natürlich nur sehr unsicher beobachteten Bahnpunktes und des Endpunktes wurden nach der in den A. N. 170.173 angeführten Methode wie folgt abgeleitet:

$$\begin{aligned}\text{Anfangspunkt } \alpha &= 65^s.9, \delta = +17^s.2 \\ \text{Endpunkt } \alpha &= 69.8, \delta = +16.4.\end{aligned}$$

Die geographischen, der Generalstabskarte entnommenen Koordinaten des Beobachtungsortes sind

Länge = 32° 4' 6" östlich von Ferro, Breite = +50° 2' 2".

Der Beobachtungsort liegt etwa 190 m hoch über dem adriatischen Meeresspiegel.

Prag-Smíchov, Astr. Institut, 1912 Dezember.

Jiří Kaván.

Inhalt zu Nr. 4650. *L. Courvoisier.* Über Position und Eigenbewegung der »Polarissima« (BD 89°37'). 305. — *W. Baranow.* Observations des planètes Interamnia et Diana et de la comète 1912a (Gale). 317. — *Gustaf Strömberg.* Über die Parallaxe des Nebels GC 117 = NGC 221. 319. — *Jiří Kaván.* Helles Meteor 1911 Dez. 10. 319.